Peter Limburg

Piranhas im Wasserbett

Komödie
2D 2H
UA: 24.07.2008, Komödienspiele Mödling
zur Verfilmung empfohlen

„Dieser Glücksterror. Mein Gott, warum muss man immer glücklich sein! Warum kann man nicht einfach mal nur existieren?“

Zwei Paare in der Mitte des Lebens, zwischen Beziehungsratgebern, Wasserbetten und alten Affären, kämpfen mit der Frage, ob Glück wirklich immer laut sein muss – oder ob es reicht, einfach weiterzumachen.

Zwei Paare in der Mitte ihres Lebens. Es prickelt nicht mehr so wie früher, aber was tun? Beziehungsratgeber mit der Botschaft zum allgemeinen Glücksterror raten zur Trennung. Aber was dann? Ist ein Partnertausch die Lösung? Oder ein Wasserbett? Mit Goldfischen, Karpfen oder gar Piranhas? Eine tiefe Beziehungskomödie mit Woody-Allen-haften Zügen!

Zwei befreundete Paare in der Mitte ihres Lebens: Armin und Doreen, Bea und Clemens. Armin und Doreen sind kinderlos, Bea und Clemens mit dreifachem Nachwuchs gesegnet. Während Doreen unermüdlich Power-Point Präsentationen gegen das Elend in der Dritten Welt organisiert, hat ihre Freundin Bea ihren Beruf an den Nagel gehängt und „verwirklicht“ sich als plätzchenbackende Hausfrau und Mutter. Armin ist Abteilungsleiter eines Chemiewerks, das die Umwelt vergiftet, Clemens ein versponnener Kunsthistoriker mit ornithologischer Leidenschaft. Vier Menschen in banger Erwartung der Midlife-Crisis, die einiges erreicht und einiges hinter sich haben.

Leider gehören auch rauschartige Ektasen im Ehebett der Vergangenheit an, das wohltemperierte Liebesleben unterliegt einem mit Terminen gespickten Wochenplan. Auch ein Wasserbett zur Wiederbelebung von Armin und Doreens Liebeslebens bringt nicht den erwarteten „Aufschwung“. Dabei sind beide Paare der festen Überzeugung, dass es beim jeweils anderen immer noch heiß hergeht. Was kann da helfen? Etwa die trivialen Weisheiten eines dreibändigen Beziehungsratgebers – von Doreen und Bea täglich zitiert – dessen Verfasser – von Armin und Clemens täglich verflucht – natürlich zu Loslösung und Sprengung

der Ketten mahnt? Oder soll man zur Steigerung der erotischen Dynamik Piranhas ins Wasserbett setzen?

Als Doreen eines Tages eine amouröse Botschaft einer gewissen „B“ in einem alten Studienbuch Armins entdeckt, regt sich Misstrauen in ihrem intellektuellen Köpfchen. Doch erhaben über banale Eifersucht, widmet sie sich höheren Dingen, bis bei einem gemeinsamen Adventessen die Bombe aus vergangenen Tagen platzt. „B“ wie Bea und Armin müssen ihren Ehehälften einen einmaligen Ausrutscher, der Jahre zurückliegt, gestehen. Die Wut der „Betrogenen“ ist schallgedämpft, Morde im Affekt bleiben aus, niemand stürzt sich mit dem Messer auf den anderen. Und doch sitzt die verspätete Verletzung tief und wird zum Auslöser vorübergehender Veränderungen. Während Doreen beim Opfer-zu-Opfer-Talk dem „linkshändigen“ Charme von Clemens erliegt und beide scheinhalber auswandern, vollziehen Bea und Armin den kurzfristigen Partnertausch zu Hause. Doch bringt die Abwechslung wirklich neue Dimensionen? Oder müssen doch noch Piranhas ins Wasserbett?

Peter Limburg
(* 1957 in Trier)

Peter Limburg studierte nach ersten praktischen Erfahrungen beim Fernsehen Germanistik, Theologie und Politikwissenschaften. Er schrieb als freiberuflicher Autor Kurzgeschichten, Sketche, Glossen und satirische Texte. Schließlich entdeckte Limburg seine Liebe für das Komödiantische, insbesondere des gehobenen Boulevards.